

## Lit-Link 2.6.0

### Download

Lit-link wird in mehreren Teilen zur Verfügung gestellt:

- Komponente A: Datenbank  
Dies ist die jeweils aktuelle Lit-link Version
- Komponente B: Runtime für Windows
- Komponente C: Runtime für Mac OS X
- Komponente D: Plugins für Windows
- Komponente E: Plugins für Mac OS X
- Komponente F: Dokumentation

Je nach Arbeitsumgebung brauchen Sie bis zu drei dieser Komponenten:

	Windows ohne FileMaker 8	Windows mit FileMaker 8	Mac ohne FileMaker 8	Mac mit FileMaker 8	Update von 2.0x
Komponente A: Datenbank	X	X	X	X	X
Komponente B: Runtime Windows	X				
Komponente C: Runtime OS X			X		
Komponente D: Plugins Windows		X		X	
Komponente E: Plugins Mac					
Komponente F: Dokumentation	X	X	X	X	X

### Installationsvarianten:

#### Sie besitzen eine Vollversion FileMaker Pro 8 oder 8.5

Laden Sie sich Komponente A herunter, und entpacken die Dateien und Unterverzeichnisse in ein beliebiges Verzeichnis.

Laden Sie die Plugins (Komponente D) herunter und entpacken Sie sie in das Unterverzeichnis „Extensions“ des FileMaker Pro-Programmordners, den Sie in der Regel unter „C:\Programme\FileMaker\FileMaker Pro 8“ finden. Auf dem Mac schauen Sie unter den Applications.

Starten Sie das Programm, indem Sie die Datei „ll\_Start.usr“ doppelklicken. Ihr System wird fragen, womit es diese Datei öffnen soll, worauf Sie ihm den Weg zur Anwendung FileMaker Pro weisen müssen. Beim nächsten Mal sollte das System dann wissen, was es zu tun hat.

## **Sie besitzen keine Vollversion FileMaker Pro 8 oder 8.5 und benutzen Windows**

Laden Sie zuerst die Komponente B (Runtime) herunter und führen Sie das Installationsprogramm aus.

Laden Sie sich danach Komponente A herunter, und entpacken Sie die Dateien und Unterverzeichnisse dieses Archivs exakt dorthin, wohin Sie gerade die Runtime installiert haben. In der Regel ist dies das Verzeichnis „C:\Programme\Lit-Link 2“. Sie müssen nach diesem Schritt ein Verzeichnis haben, in dem neben vielen Dateien mit der Endung „DLL“ folgendes zu finden ist:

LitLink 2.exe  
\_pluginreg\_.USR  
LL\_Data.USR  
LL\_Start.USR  
LL\_Toolbox.USR  
LL\_transfer.USR

sowie die Unterverzeichnisse

[altdb]  
[Output]  
[xmldump]  
[Dokumentation]  
[Extensions]

Starten Sie das Programm, indem Sie die Datei „LitLink 2.exe“ doppelklicken. Sie finden einen passenden Shortcut auch in Ihrem Startmenü.

## **Sie besitzen keine Vollversion FileMaker Pro 8 oder 8.5 und benutzen Mac OS X**

Laden Sie zuerst die Komponente C (Runtime) herunter und öffnen Sie das ZIP. Auf ihrem Schreibtisch erscheint nun ein virtuelles Laufwerk, das den LitLink-Ordner enthält. Kopieren Sie den ganzen Ordner LitLink 2 in Ihren Applications-Ordner. Anschliessend können Sie das virtuelle Laufwerk wieder entfernen.

Laden Sie sich Komponente A herunter, und entpacken Sie die Dateien und Unterverzeichnisse dieses Archivs in den gerade erstellten Ordner. Sie müssen nach diesem Schritt einen Ordner haben, in dem folgendes zu finden ist:

LitLink 2 Application  
\_pluginreg\_.USR  
LL\_Data.USR  
LL\_Start.USR  
LL\_Toolbox.USR  
LL\_transfer.USR

sowie die Unterverzeichnisse

[altdb]  
[Output]  
[Dokumentation]  
[Extensions]

Starten Sie das Programm, indem Sie die Anwendung „LitLink 2“ doppelklicken.

## **Anleitung zur Datenübernahme aus älteren Lit-link-Versionen**

### **A. Version 1.6**

Um Ihren Datenbestand aus der Version 1.6 zu importieren gehen Sie bitte exakt so vor:

- Fertigen Sie **UNBEDINGT** ein Backup Ihrer Daten aus der Version 1.6 an
- Im Lit-link 2.0 Ordner finden Sie einen Unterordner namens "altdb". Darin liegt die Datei Transfer.llk sowie 6 Dateien, deren Name mit "trans\_" beginnt – trans\_autoren.llk, trans\_titel.llk usw.. Kopieren Sie diese Dateien in ihr Lit-link 1.6 Verzeichnis, also dorthin, wo auch die anderen Dateien mit der Endung .LLK liegen. Dabei überschreiben Sie die alte Fassung von Transfer.LLK.
- Starten Sie **Lit-link 1.6**
- Wählen Sie im Modul Titel "Weitere" und dort den Befehl "Daten für Transfer aufbereiten."
- Nun dauert es einen Moment, dann startet das Transfer-Modul und fordert Sie auf, den Button "Daten holen" zu klicken. Danach werden die Daten aus Lit-link 1.6 in die Dateien mit den "trans\_"-Namen übertragen.
- Beenden Sie Lit-Link 1.6
- Übertragen Sie die sechs Dateien mit den "trans\_"-Namen zurück in das Verzeichnis "AlteDB" Ihrer Lit-link 2.0 Installation.
- Nun starten Sie bitte **Lit-link 2.0**
- Wählen Sie „Setup“ im Menü und drücken dort den Button „Daten aus Version 1.6 übernehmen“. Nun sollte alles Weitere automatisch gehen, je nach Datenbestand kann der Import durchaus einige Minuten dauern.
- Nach dem Import der Titel werden Sie gefragt, ob die alten Daten aus dem Feld „Nr & Seiten“ automatisch konvertiert werden sollen. Dies sollten Sie nur dann tun, wenn Sie ihre Daten einigermaßen gemäss dieser Systematik eingegeben haben:
  - Trennzeichen ist Komma, Doppelpunkt oder Schrägstrich
  - Die Reihenfolge ist Volume, Nummer, SeitenLit-Link 2 sollte z.B. diese Varianten sauber umsetzen:
  - V/23, s. 210-240
  - 4:12, p. 1ff
  - 18, 89-120Haben Sie etwas völlig anderes in Lit-Link 1.6 eingegeben, hilft vermutlich nur Handarbeit.
- Nach Ende des Import-Vorgangs starten Sie bitte das Programm einmal neu. Nun sollten alle Daten am richtigen Platz sein.

### **B. Version 2.0 und höher**

Für den Wechsel von Version 2.0 und höher auf 2.6 ist keine erneute Installation erforderlich. Laden Sie sich nur die "Komponente A:Datenbanken" herunter.

Falls beim Starten der Anwendung eine Meldung erscheint, die auf eine fehlende Lizenz für ein Plugin der Firma Troi hinweist, sind Ihre Plugins veraltet. Laden Sie in diesem Fall die aktuellen Plugins für Ihr System herunter (Komponente D: Windows, Komponente E: Mac) und überschreiben Sie die alten Plugins im Ordner „Extensions“ Ihres Litlink-Ordners bzw. Ihres FileMaker Pro-Ordners.

So übernehmen Sie Ihre Daten aus Version 2.0 und höher:

- Fertigen Sie UNBEDINGT ein Backup Ihrer Daten an
- Beenden Sie Lit-link 2
- Kopieren Sie die Datei LL\_Data.usr in das Verzeichnis /altdb
- Benennen Sie die Datei um nach **LL\_Data.alt**. Bitte vergewissern Sie sich, dass die Datei wirklich exakt "LL\_Data.alt" heisst und nicht irgendwie anders, z.B. LL\_Data.alt.usr – dies kann geschehen, wenn die Suffixe („Erweiterungen“) der File-Namen nicht angezeigt werden, wie dies of per default der Fall ist. Um die Datei korrekt umbenennen zu können, beachten Sie daher Folgendes:
  - Unter Windows:**
    - Öffnen Sie das Programm "Arbeitsplatz"
    - Wählen Sie "Extras - Ordneroptionen - Ansicht"
    - Deaktivieren Sie unter "Erweiterte Einstellungen" die Option "Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden"
  - Unter OS X:**
    - Öffnen Sie den "Finder"
    - Aktivieren Sie unter "Einstellungen - Erweitert" die Option "Alle Suffixe anzeigen"
- Kopieren Sie die neuen Dateien in das Lit-link 2 Programmverzeichnis
- Starten Sie litlink2.exe
- Geben Sie ihr Kürzel ein
- Wählen Sie unter "Setup" die Funktion "Datenübernahme aus Version 2.0"

## **So arbeitet das Transfer-Modul**

Beim Aufruf (Button "Transfer" in der Menü-Leiste) werden Sie zunächst gefragt, ob Sie Daten holen oder schicken möchte. Entscheiden Sie sich für das schicken, wird der Inhalt des Transfer-Moduls durch die aktuellen Daten aus Ihrer Datenbank ersetzt.

Je nach gewählter Option werden die Daten auf der Basis der gewählten Titel, Autoren oder des aktuellen Projekts zusammengestellt.

Wählen Sie stattdessen "Daten holen", führt das System Sie durch den Abgleichsprozess. Dabei werden Schritt für Schritt Listen von Autoren, Titeln, Dokumenten etc. angezeigt, die jeweils verschiedene Optionen für die Datenübernahme bieten. In einem eingespielten Team werden Sie hier einfach jeweils den nächsten Schritt aufrufen können und das Programm die Arbeit erledigen lassen.

Lit-link versucht zunächst, jeden Datensatz einem bestehenden Datensatz in Ihrer Datenbank zuzuordnen. Sie haben dann die Möglichkeit, diese Zuordnungen zu

korrigieren. Dabei versucht das System, Ihnen nur die plausiblen Varianten zur Auswahl anzubieten. Die Titelauswahl etwa enthält nicht etwa alle Titel, sondern nur die Titel des gewählten Autors.

Die Optionen bedeuten:

"Neu" : Der Datensatz wird neu angelegt

"Aktualisieren": ein erkannter Datensatz wird mit den Informationen aus dem Transfer-Modul aktualisiert. Da Lit-link 2 mit sog. "Global Unique IDs" arbeitet, behält ein Datensatz immer seine ID, auch wenn er auf einen anderen Rechner übertragen wird. Wenn Sie ein Set von Datensätzen einer Hilfskraft übertragen, die die Einträge bibliografisch überarbeitet, dann sollte das Transfer-Modul beim zurückspielen jeden Datensatz zuverlässig identifizieren und die neuen Daten an der richtigen Stelle einpflegen.

"Zuordnen": Ihr Datenbestand wird nicht verändert, abhängige Datensätze (etwa Karteikarten zum Titel) werden dem gewählten Datensatz zugeordnet.

## Zitformen

In Lit-Link 2.0 ist die Anzahl der Zitierformen unbegrenzt und jeder Nutzer kann sich selbst neue Zitformen definieren oder die bestehenden ändern.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Dokument „Zitformen in Lit-Link 2.0“.

Zum Experimentieren oder zum Verändern der Zitformen arbeiten Sie am besten mit **umbenannten** Kopien der mitgelieferten Varianten; denn ACHTUNG: die Originale werden bei einem Update gegebenenfalls überschrieben!

## Projekte

Da Projekte nun eine eigene Datenstruktur darstellen, haben wir für den Import einen Kompromiss eingehen müssen. Lit-Link 2.0 wird wie die alte Version mit den Projekten A-M ausgeliefert. Datenbankelemente, die bisher einem oder mehreren Projekten zugeordnet waren, sollten auch nach der Datenübernahme zugeordnet sein.

Nach der Datenübernahme sollten Sie den Projekten vernünftige Bezeichnungen geben und ggf. leere Projekte löschen.

## Import

Lit-Link 2 erlaubt den Import aus beliebigen Datenbeständen. Egal woher Ihre Daten kommen, solange Sie in einem Standardformat vorliegen, kann Lit-Link 2 sie einlesen. Zu den unterstützten Formaten gehört neben XML, dem klassischen DBase-Format und diversen Textformaten auch Excel.

Vor einem Import sollten Sie **IMMER EIN BACKUP** erstellen!

Wählen Sie zum Importieren von Titel im Modul Titel den Befehl "Import" aus dem Datei-Menü. Nachdem Sie Ihre Datenquelle ausgewählt haben, erscheint ein Fenster, das Ihnen links die Felder Ihrer Datenquelle, rechts die Felder der aktuellen Lit-Link-Tabelle anzeigt. Diese Zielfelder lassen sich mithilfe des Symbols ↓ verschieben.

Achten Sie unbedingt darauf, im letzten Dialog vor dem Import die Option "Automatische Eingabeoptionen durchführen" anzukreuzen, sonst bekommen Ihre neuen Datensätze keine internen Seriennummern.

Nach erfolgreichem Import wählen Sie "Weitere – Für aufgerufene Autoren neu zuordnen", um die Titel mit der Autorendatenbank zu verknüpfen bzw. die enthaltenen Autoren dort anzulegen.

Sie können auch nach dem gleichen Verfahren Autorenlisten, Karteikarten etc. importieren. Achten Sie aber darauf, dass Sie vor dem Import stets über die Knöpfe unter "Datenbanken" in das passende Modul wechseln.

## Neu in Version 2

- Hellgrau hinterlegte Felder benehmen sich anders, hier greift eine „type-ahead“-Logik. Drücken Sie ESC, um in einem solchen Feld eine vollständige Liste anzuzeigen.
- Wenn Sie eines der kleinen Symbole innerhalb der Layouts nicht verstehen, lassen Sie den Mauszeiger etwas darüber verweilen.
- Bei den verschiedenen Zitformen steht „NV“ für „Nachname vor Vorname“, „VN“ meint das Gegenteil.
- Beachten Sie bei den Titeln unten rechts die Markierung „Titel Spezial“. Ist dieser Schalter für einen Titel aktiv, gelangen Sie über den Knopf „zeige“ daneben zu einer etwas detaillierteren Erfassungsmaske, die Ihnen auch die Erfassung einzelner Exemplare eines Drucks ermöglicht.
- Warum haben Autoren ein Feld „geboren“ und zusätzlich noch ein Jahresfeld? Tragen Sie bei „geboren“ das Datum so genau ein, wie es Ihnen bekannt ist, „13.1.1904“ oder „Januar 1904“ oder „1904 (?)“ etc.. Lit-Link versucht, daraus das beste für eine Jahresangabe zu machen. Gelingt dies nicht, könne Sie das Jahr auch von Hand eintragen.
- Archivalien sind in der Datenstruktur auf der gleichen Ebene wie Titel angeordnet. Sie können einen Autor haben, Karteikarten und Links etc. können Ihnen zugeordnet werden. Sie können ein Dokument aber auch mit einem Titel verknüpfen.
- Praktisch alles lässt sich mit Bildern verknüpfen
- Projekte sind nun eine eigene Datenebene mit neuen Möglichkeiten
- Manchmal werden Änderungen an Daten nicht unmittelbar in Berechnungen übernommen. Klicken Sie neben der berechneten Zitform auf „aktualisieren“, um das System zur Aktualisierung der Berechnungen zu zwingen.
- Völlig neu ist die Art, wie Daten aus Online-Katalogen übernommen werden. Sie benötigen dazu den Browser Firefox. Näheres entnehmen Sie bitte dem Dokument „Internet-Anbindung von Lit-Link 2“,
- Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf „Neu in Lit-Link 2.0“, um einige weitere neue Features kennen zu lernen.

## Neu in Version 2.5 / 2.6

Mit der Version 2.5 führen wir einige Neuerungen ein, die hier kurz beschrieben werden:

- Einfache Suche: in den wichtigen Datenbanken steht nun eine einfache Suche zur Verfügung. Sofern Sie im Setup die Option „Einfache Suche“ aktivieren, erscheint bei der Suche zunächst ein Dialogfenster, das nur ein einziges Eingabefeld aufweist. Nach Eingabe eines Suchbegriffs wird dieser in allen wichtigen Feldern der jeweiligen Tabelle gesucht. Mit dem Suchbegriff „Foucault“ in der Titeldatenbank finden Sie so alle Titel, bei denen im Autorenfeld, im Titel, im Exzerpt etc. das Wort „Foucault“ vorkommt.

- Einfache Maske: Auch diese Option finden Sie im Setup. Ist sie angewählt, zeigen Titel und Archivalien beim Durchblättern eine vereinfachte Maske ohne Eingabemöglichkeit. Mit der Schaltfläche neben dem Vornamen bzw. beim Feld Adressat schalten Sie zwischen den Ansichten um.
- Bei der Erstellung eines Verzeichnisses aus der Titelliste oder den Karteikarten haben Sie nun immer die Wahl, ob Sie das Verzeichnis in der Zwischenablage oder in einer Datei erstellen wollen. Zudem können Sie bei den Karteikarten wählen, ob Sie nur die Referenzen oder die ganze Fussnote in das Verzeichnis schreiben wollen.
- Wie bereits Titel und Archivalien verfügen nun auch Karteikarten über ein frei definierbares Ausgabeformat. Mit entsprechenden Zitierformen lassen sich die Fussnoten wie gewünscht formatieren.
- Periodika haben ein neues Feld „Sigle“. Im Setup stellen Sie ein, ob die Zit-Formen die Sigle oder den vollen Titel verwenden sollen. (Eigene Zitformen müssen angepasst werden, um dieses Feature auszunutzen).
- XML-Dump hat nun einen eigenen Button im Menü, dafür ist der Sortierenknopf verschwunden. Drücken Sie CTRL-S, auf dem Mac Apfel-S, oder verwenden Sie das Untermenü „Weitere“, um zu sortieren.
- Projektzuordnungen können nun direkt beim jeweiligen Projekt auch wieder aus der Liste entfernt werden.
- Beim Anlegen eines neuen Titels gibt es einen neuen Knopf „Kein Autor“, der den Titel entsprechend einträgt.
- In der Kartei gibt es mehr Platz durch einen neuen Reiter „Links“, der eine URL und beliebig viel Verweise auf lokale Files aufnimmt.
- Funktionen „kopiere“ und „kopiere Liste“ in verschiedenen Modulen harmonisiert und erweitert.

***Wenn Sie in Lit-Link 2 Fehler finden, so lassen Sie uns dies bitte wissen***

- Bitte geben Sie möglichst genau an, wie sich der Fehler reproduzieren lässt. „Ich hab irgendwo gedrückt, und dann war irgendwie alles falsch“ hilft uns nicht wirklich weiter ;)
- Bitte unterscheiden Sie deutlich zwischen Fehlern (das Programm arbeitet falsch oder unerwartet, berechnete Ergebnisse sind falsch etc.) und Wünschen für weitere Funktionen.
- Bitte schicken Sie Ihre Fehlermeldungen und Anmerkungen an [info@nbusch.net](mailto:info@nbusch.net).

Nicolaus Busch  
Uster, 23.12.2006